

Von Feldtmessen.

muß es also rechnen: Zu dem ersten schreib der Ruten leng vñ breyte / vnd auch die Schuch vnterschiedlich auff / in nachfolgender gestalt.

Sechs Ruten 6

2 Schuch.

X

Neun Ruten 9

4 Schuch.

Nun manigfaltig zu dem ersten die sechs Ruten in der breyte durch die neun Ruten in der leng / vnd sprich also: Sechs mal neun Ruten / ist vier vnd fünffzig Ruten. Zu dem andern / multiplicir oder manigfaltig auch die Ruten der leng vnd breyte / creuzweis also: zweymal neun ist achzehen / das werden creuz viertheil. hie merck / wie oben gelehrt. So du Creuzruten durch Creuzschuch manigfaltigest / daß es Creuzviertheil werden. Nach dem sprich: vier mal sechs / ist vier vñ zwenzig / das seynd auch so viel Creuzviertel. Zu dem dritten / manigfaltig oder mehre auch schuch durch schuch / also sprich: Zweymal vier ist achte / das seynd vier Creuzschuch. So nun diese manigfaltigung ganz gerecht geschehen / vnd wol gerecht ist / als dan lege die vier vnd zwenzig Creuzviertel / zu den achzehen Creuzvierteln / so werden es zwey vñ vierzig Creuzviertel / die machen zwo Creuzruten vñ bleiben zehen Creuzviertel vbrig (dan zwo vnd dreissig Creuzruten ist ein viertel eines Morgen / wie oben gemelt.) Demnach addir oder lege zusamen die obgerechten Creuzruten / nemlich die vier vnd fünffzig / die dir auß deinem ersten multipliciern kornen seynd / die machen anderthalb viertel eines Morgens / vñ bleiben sechs Ruten vbrig. Zu den selben sechs Ruten leg auch die zwo Ruten / die dir auß den zwey vñ vierzig Creuzvierteln entsprungen seynd / so werden es zusamen achte Creuzruten / Zu denen schreib die zehen Creuzviertheil / die dir vbrig blieben seynd / darzu schreib auch die vier Creuzschuch / so erlernest du darauß / daß dein Feldt / Acker / zc. in ihm helt anderthalb viertel eines Morgen / acht Ruten / zehen viertel einer Ruten / vnd vier schuch / vnd wirdt also recht gemessen vnd gerechnet / in gestalt wie folget.

9. Ru²